Winden in den Korken – Dekonstruktionsvarianten

Winden in den Korken	inden in den orken
Lehne hin	ee in
Der blinden Sorgen	De inden orgen
Noethe	oethe
Flechte Win-	ee in
Den in den Korken	De in den orken
Goethe	oethe
Träge in	äe in
Des linden Morgen	De inden orgen
Roethe	oethe

Kräne fin-	ä e in
Den Blindenorkeln	De inden orke n
Oedhe	Oedhe
Den Geschwin-	e e in
Den binden Sorgen	De inden orgen
Schnoedhe	oedhe
Mähe Grin-	ä e in
Den hin den Forken	De in den orken
Loethe	oethe
Dehne hin	e e in
Den Lindenorgeln	De inden orge n
Floethe	oethe
Kähne win-	ä e in
Den in den Morgen	De in den orgen
Boethe	oethe
Nehme Flin-	e e in
Ten in den Schmorgen	Te in den orgen
Troethe	oethe
Säe hin-	ä e in
Ten in den Orken	Te in den Orken
Goethe	oethe

Däne schin-	ä e in
Den in den Knorken-	De in den orken
Kroethe	oethe
Blässe in	ä e in
Den Windenmorgen	De inden orgen
Roethe	oethe
Gräme drin	ä e in
Den in den Borken	De in den orken
Bloedhe	oedhe
Jene in	e e in
Den Tintentorkeln	De inten orke n
Toethe	oethe
Säge in	ä e in
Den Printenkorken	De inten orken
Poethe	oethe
Teste Gin	e e in
Den Kindenknorkeln	De inden orke n
Noethe	oethe

Winden in den Korken – Dekonstruktionsvarianten
(partiell-marginal dekonstruktionsbeugend / sinnstiftend)

Es gibt folgende ‚Normen' aus der Grundstruktur (= initiales Gedicht):

1. Zeile

- e e in (Lehne hin; Flechte Win-)
- ä e in (Träge in)

2. Zeile

- De inden orgen (Der blinden Sorgen; Des linden Morgen)
- De in den orken (Den in den Korken)

3. Zeile

- oethe (Noethe; Goethe; Roethe)

im Folgenden sind:

Normabweichungen in **rot**!

Sinnstiftungen in **blau**!

Ergänzungen aus dem initialen Gedicht in **grün**!

Schwänes Kin-	ä e in
Der finden Sorgen	De inden orgen
Oedhe	Oedhe

(die jungen Schwäne haben keinen Bock auf Sorgen)

Stehle Win-	e e in
Deln, hinten knorken	De inten orken
Poethe	oethe

(du sollst Windeln stehlen, während der Hintern Töne von sich gibt)

Zähne fin-	ä e in
Den in den Korken-	De in den orken
Broethe	oethe

(da sind Zähne im Korkenbrot (in Brot, so dröge wie Korken))

Späne splin-	ä e in
Ten in den Korken	Te in den orken
Sproehde	oeth e

(splittrige Späne in spröden Korken)

Hähne Kün-	ä e ün
Den Pintenmorgen-	De inten orgen
Troethe	oethe

(morgendlicher, trötenähnlicher Hahnenruf nach einer durchzechten Nacht in der Pinte)

Föhne win-	ö e in
Den in den Orken	De in den Orken
Bloedhe	oedhe

(warme, trockene Fallwinde winden blöde in den Unterwelten)

Schöne blin-	ö e in
Zeln in den Morgen	Ze in den orgen
Schloethe	oethe

(schöne Menschen blinzeln (lässig) Schlöte in den Morgen (d.h. rauchen))

Tränenkün-	ä e ün
Der grinden Gorgen	De inden orgen
Zoethe	oethe

(die tränenreichen Verkünder sagen den Gurken Zoten auf den Kopf (Grind) zu)

Schwäne Fin-	ä e in
Den hinten Ohr gen	De inten o r g en
Poethe	oethe

(Schwäne finden hinten in der Nähe des Hinterteils ein Ohr)

Tränen sin-	ä e in
Tern in den Orten	Te in den orten
Schnoedhe	oedhe

(Tränen verfestigen sich unter Einwirkung von Druck erbärmlich in den (Ab-) orten)

Häme fin-	ä e in
Den Windenorgeln	De indenorge n
Floethe	oethe

(Spott in den Flöten der Blasebalgorgeln (bzw. Darmwinden) finden)

Schäme blin-	ä e in
Den Tintenforken	De inten orken
Goethe	oethe

(Goethe, du sollst dich schämen! Deine Schreibfedern sind blinde.)

Stehle Schin-	e e in
Deln in den Sorgen-	De in den orgen
Noethe	oethe

(in den sorgenvollen Nöten solltest du Schindeln stehlen)

Säme Prin-	ä e in
Ten stinken quorken	Te inken orken
Kroethe	oethe

(sämige Printen stinken nach quarkiger Kröte)

Lege Win-	e e in
Deln in den Gorken	De in den orken
Poethe	oethe

(du Arsch, leg die Windeln in den Gurken zurück)

Zähme Kin-	ä e in
Der in den Sporen-	De in den orgen
Kloethe	oethe

(zähme die Spermien in den Sporenhoden)

Sehne Schin-	e e in
Den in Dehnorgien	De in De norg en
Toethe	oethe

(die Sehne wird bei den Dehnorgien tödlich geschunden)

Zähren blin-	ä e in
Ken in den Sorgen	Ke in den orgen
Sproedhe	oedhe

(in den schmerzverzerrten Sorgen blinken die Tränen brüchig)

Dehne Quin-	e e in
Ten in den Orgeln	Te in den orge n
Froedhe	oedhe

(dehne die Quinten zur Freude in den Orgeln)

Den Gewin-	e e in
Den schwinden Rohren-	De inden o rgen
Floethe	oethe

(den Gewinden (windende Winde) verschwinden die Rohrflöten)

Hähne schmin-	ä e in
Ken in den Orten-	Ke in den orten
Boeghe	oeghe

(die Hähne werden in den gebogenen Orten (krumme und schiefe Hütten) geschminkt)

Bräte Rin-	ä e in
Der in den schmoren	De in den orgen
Koehle	oeth e

(brate die Rinder in den schmorenden Köhleröfen)

Kähne kün-	ä e ün
Den Kindensorgen	De inden orgen
Noethe	oethe

(die Kähne sind die Verkünder der Sorgen der Kinder)

Späne zün-	ä e ün
Den hinten schmorgen	De inten orgen
Schloethe	oethe

(ganz weit hinten entzünden die Späne die vor sich hin schmurgelnden Schlöte)

Hähne fin-	ä e in
Den Stinte torkeln	De inten orke n
Oedhe	oedhe

(die Hähne sind der Meinung, dass die Gurkenfische (Stinte) trostlos herumtorkeln)

Mähnen schwin-	ä e in
Den windgeborgen	De ind en orgen
Soehne	oeth e

(die wilden Mähnen fallen den windgeschützten Söhnen aus)

Schemen zün-	e e ün
Den stinkendorgien	De inken org en
Boedhe	oedhe

(Trugbilder entzünden die stinkenden , orgiastischen Fussböden)

Wese hin	e e in
Den lindgeboren	De ind e n orgen
Pfoethe	oethe

(Verwesung liegt über den zartgeborenen Pfoten)

Gehe Spin-	e e in
Deln finden Zworgen	De inden orgen
Stoehne	oeth e

(während Zwerge stöhnen, kannst du dich daran machen, Spindeln zu finden)

Käme Lin-	ä e in
Sen hinten Sorten	Se inten orten
Droehne	oeth e

(es gibt Linsensorten, die dröhnen hinten ganz besonders)

Kämme sprin-	ä e in
Ten in den Torten-	Te in den orten
Boedhe	oedhe

(die Kämme bewegen sich sehr schnell in den Tortenböden)

Creme Bin-	e e in
Den hinten bohren	De inten o rgen
Proethe	oethe

(während hinten die Proleten bohren, kannst du vorne die Binden eincremen)

Grelle fin-	e e in
Den Windenworten	De inden orten
Droeghe	oeghe

(schrille Menschen finden windelweiche Worte reizlos)

Schnelle Pin-	e e in
Sel blinzeln Sorgen-	Se inze n orgen
Noethe	oethe

(schnelle Einfaltspinsel blinzeln voller Sorgen und Nöte)

Gelbe Win-	e e in
Seln schinden borgen	Se inden orgen
Moeghe	oeghe

(gelbe Winseln (aus Winsen an der Luhe kommend) schinden und borgen das, was sie gerne haben)

Störche sünd-	ö e ün
Gen Minderorgien	Ge inderorg en
Froedhe	oedhe

(die Störche sündigen in der Freude der kleinen Orgien)

Schnepfen hing-	e e in
Gen Sündenorken	Ge ündenorken
Proeshe	oeshe

(die Regenpfeifer hingen in den poröse (proeshe) sündigen Totenreichen fest)

Lege hin	e e in
Der chillen Porken	De illen orken
Oehse	Oeth e

(jetzt leg schon die Öse der chillenden Ferkel hin)

Wääge Zinn	ä e in
Der singend frornen	De ingen ornen
Soehse	oeth e

(wääge das Zinn der singenden, verfrorenen Frisöse)

Regne Sinn	e e in
Des schlimmen bohren	De immen o rgen
Roehre	oeth e

(das, wozu etwas da ist, soll der schlimmgebohrten Röhre regnen)

Schnelle pin-	e e in
Keln in den Floren	Ke in den orken
Stroethe	oethe

(schnelle Menschen pinkeln Strahlen in die Pflanzenwelt)

Klebe in	e e in
Den Windentorkeln	De inden orke n
Schnoedhe	oedhe

(klebe erbärmlich in den windigen Weinpressen (Torkeln))

Fege Fin-	e e in
Ten Pfründensorgen-	Te ünden orgen
Zoeghe	oeghe

(fege Täuschungen in den mit Einkünften verbundenen sorgenvollen Kirchenämterzügen)

Pläne stin-	ä e in
Ken Kindenorgeln	Ke indenorge n
Bloedhe	oedhe

(Pläne stinken den kleinen Orgeln ärgerlich)